

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 41 (1954)
Heft: 6: Wohnhäuser

Rubrik: Wohnhaus für gelähmte Dame in Stockholm : Architekten L. & Ch. E. Geisendorf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansicht von Nordosten | Vue prise du nord-est | From the north-east



Von Südosten mit Blick auf Meeresbucht | Vue prise du sud-est | From the south-east

Wohnhaus für gelähmte Dame in Stockholm

1952, L. & Ch. E. Geisendorf, Architekten SAR

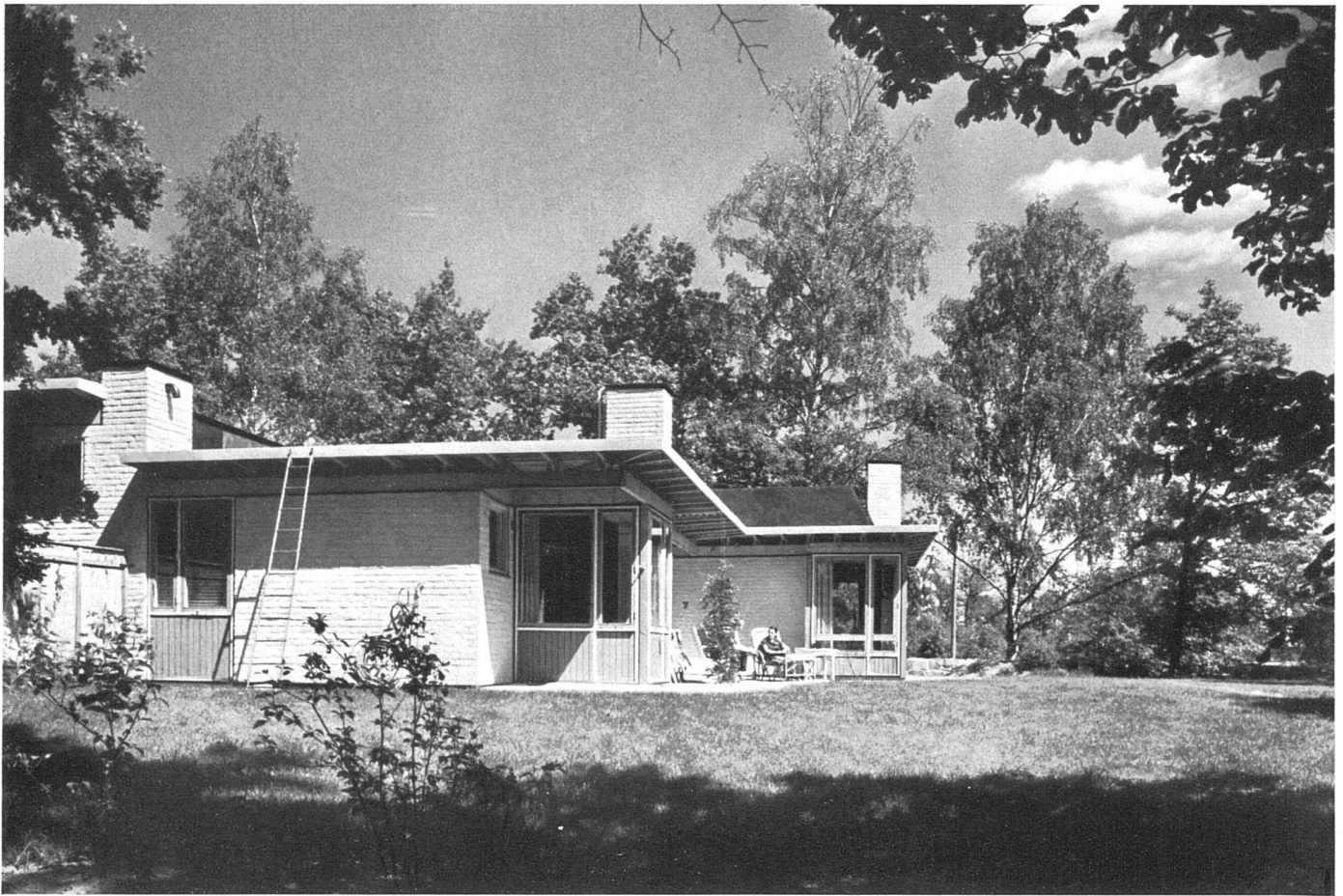
Das Besondere der in diesem Hause gestellten Aufgabe bestand darin, ganz von den physischen und psychischen Bedürfnissen der durch Kinderlähmung am Gehen verhinderten Bauherrin auszugehen. Schon bei der Wahl des Grundstückes wurde darauf Rücksicht genommen. Es befindet sich im Vorort Djurholm an ruhiger, landschaftlich äußerst reizvoller Lage. Dank einem Bauverbote auf dem Vorgebäude bleibt der Blick auf die Meeresbucht dauernd erhalten. Diese landschaftlichen Reize sind für die stark ans Haus gebundene alleinstehende Dame von besonderer Wichtigkeit.

Der Grundriß des Hauses ist so gestaltet, daß sich die Bewohnerin im Fahrstuhl überallhin mühelos begeben kann, ohne irgendwelche Höhenunterschiede überwinden zu müssen. Dies trifft auch für das Sichhinausbegeben in den Garten zu. Wichtig war ferner die Gewährung visueller Freiheit, weshalb das Haus im Innern und nach außen stark geöffnet ist und reizvolle innere Durchblicke und befreiende Blicke in Garten und Landschaft bietet. Aus dem gleichen Grunde sind auch die Fensterbrüstungen überall niedrig gehalten. Die Bewohnerin, die von kleiner Statur ist, verbringt ja sozusagen den ganzen Tag im Fahrstuhl mit entsprechend niedriger Augenhöhe. Darauf haben die Architekten insofern geschickt Rücksicht genommen, als sie die Raumhöhen verhältnismäßig niedrig hielten, gleichzeitig aber auch eine gewisse Differenzierung walten ließen. In der architektonischen Gestaltung und der inneren Einrichtung wurde wiederum auf möglichst abwechslungsreiche räumliche und stimmungsmäßige Eindrücke geachtet, erreicht durch die Wahl entsprechender Materialien, durch Materialtexturen und die besondere Lichtführung. Zusammen mit der komfortablen Möblierung bietet dieses Haus der Bewohnerin ein außerordentlich intimes, frohes und persönliches Heim, das ihr hilft, ihre Lebensweise so angenehm als möglich zu gestalten.

Die Konstruktion des Hauses besteht im Prinzip aus Backstein und Holz; sie ist zur Ausschaltung des Gefühles der Abgeschlossenheit bewußt leicht gehalten.

Hauseingang | L'entrée de la maison | Entrance porch





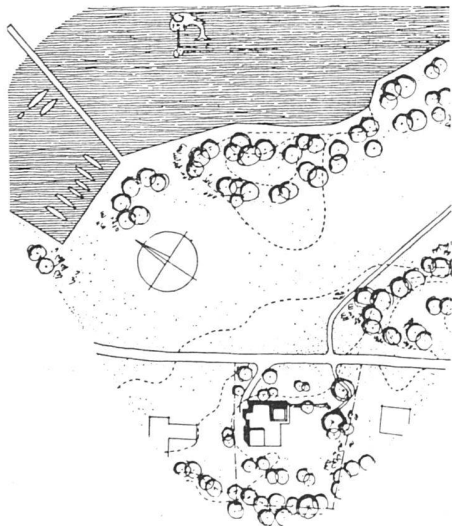
Haus und Garten von Südwesten / Maison et jardin; vue prise du sud-ouest / House and garden from the south-west

Die Architekten.

Architekt SAR Charles Ed. Geisendorf stammt aus Genf und absolvierte mit seiner aus Warschau gebürtigen Gattin das Architekturstudium an der ETH mit Diplom im Jahre 1938. Nach einiger Praxis in Schweizer Büros und einem kurzen Aufenthalt bei Le Corbusier in Paris begab sich das Architektenpaar nach Schweden, wo es nach einigen Jahren Mitarbeit mit schwedischen Architekten und nach

Studien an der Königlichen Akademie der Künste in Stockholm seit einigen Jahren ein eigenes Architekturbüro führt. In verschiedenen Wettbewerben war Ch. Ed. Geisendorf erfolgreich, so in demjenigen für das neue Stockholmer Theater; zusammen mit anderen Architekten erhielt er im Wettbewerb für die Erweiterung des Stockholmer Rathauses einen 1. Preis ex aequo. Seit Jahren ist er ein wertvoller Mitarbeiter unserer Zeitschrift. *a. r.*

Lageplan 1:3000 / Plan de situation / Site plan

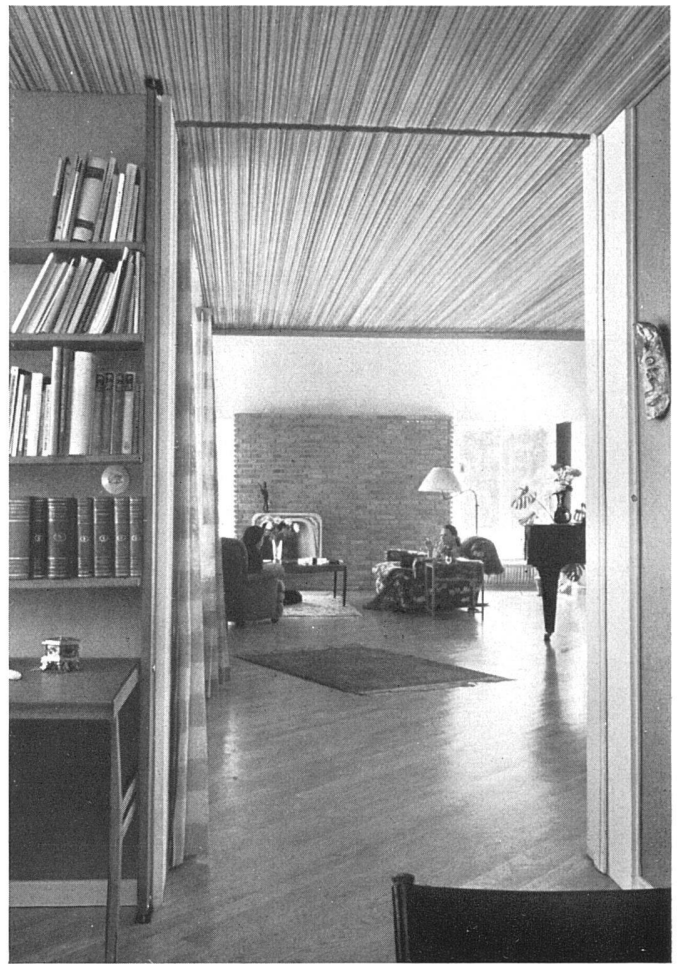


Das Haus von Südosten / Vue prise du sud-est / From the south-east





Fensterecke im Wohnraum | Coin de la fenêtre, grande salle | Window corner of living room



Blick von der Bibliothek in den Wohnraum | Bibliothèque et grande salle | Looking from study room towards living room

Sämtliche Photos: Atelier Sundahl, Stockholm

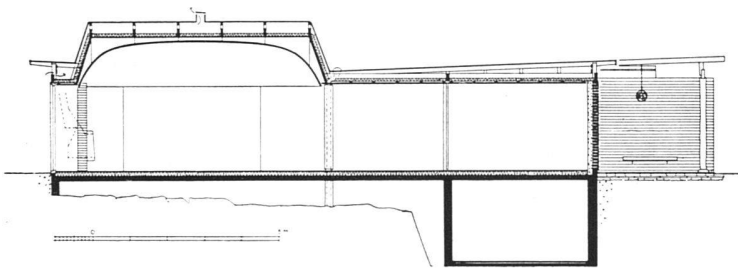
Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Groundfloor plan

(Aus Byggmästaren, 5. September 1953, Stockholm)





Wohnraum mit erhöhter Decke, Blick in die Bibliothek | Grande salle; à l'arrière plan, la bibliothèque | Living room, in the background the study room



Schnitt durch Wohnraum und Eingang 1:200 | Coupe de la grande salle | Cross-section of living room

Terrasse mit geöffnetem Eßraum | Terrasse et salle à manger | Dining room terrace

Eßraum | Salle à manger | Dining room

